



# Pavillon-Kurier



## Dezember

### Die heilige Nacht

Gesegnet sei die heilige Nacht,  
die uns das Licht der Welt gebracht!  
Wohl unterm lieben Himmelszelt  
die Hirten lagen auf dem Feld.

Ein Engel Gottes, licht und klar,  
mit seinem Gruß tritt auf sie dar.  
Vor Angst sie decken ihr Angesicht,  
da spricht der Engel: „Fürchtet euch nicht!“

„Ich verkünd euch große Freud:  
Der Heiland ist geboren heut.“

Da gehn die Hirten hin in Eil,  
zu schau'n mit Augen das ewig Heil;

zu singen dem süßen Gast  
Willkomm,  
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm.  
Bald kommen auch gezogen fern  
die heiligen drei König' mit ihrem Stern.

Sie knien vor dem Kindlein hold,  
schenken ihm Myrrhen, Weihrauch,  
Gold.

Vom Himmel hoch der Engel Heer  
frohlocket: „Gott in der Höh sei Ehr!“

*Eduard Mörike*

### **Spruch des Monats:**

*Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.*

*William Turner Ellis*



Liebe Mitglieder und Leser,

Dezember ist nicht nur der letzte Monat eines Jahres, sondern ist geprägt von Vorfreude, Spannung und Erwartung. Denn das Wort „Advent“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „Ankunft“.

Mit dem ersten von vier Adventssonntagen wird dem Einzug Jesu Christi in Jerusalem gedacht und die an Heiligabend endende Adventszeit beginnt. Zugleich beginnt auch das neue Kirchenjahr der katholischen und evangelischen Kirche

Traditionell wird am 1. Advent die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet, der mit seinem zunehmenden Licht in Form von vier Kerzen für jeden Adventssonntag, die Geburt Jesu andeutet. Dieser wird als Licht der Welt angesehen. Passend dazu existiert der Spruch: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ Ebenfalls wird meist am 1. Advent ein Türchen des Adventskalenders geöffnet, vorausgesetzt der Adventssonntag findet bereits im Dezember statt. Oft wird am 1. Advent mit dem weihnachtlichen Schmücken der Wohnräume begonnen und es werden Adventslieder gesungen.

Eines der schönsten Adventslieder ist für mich das Lied „Maria durch ein'n Dornwald ging“. Sich vorzustellen, dass Dornen Rosen getragen haben, als Maria durch den Dornwald schritt, ist einfach schön.

Liebe Mitglieder, freuen Sie sich auf die Adventszeit im Enz pavillon mit Weihnachtsbasar, Weihnachtsfeiern und gemütlichem Beisammensein.

Alle, die mitwirken, wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

*Herzlichst Ihre  
Renate Wendt*

Lesen oder singen Sie hier die ersten drei Strophen des aus früheren Jahrhunderten überlieferten und in der Adventszeit in Gottesdiensten häufig gesungenen Liedes.



## Maria durch ein'n Dornwald ging

Maria durch ein'n Dornwald ging,  
Kyrie eleison.  
Maria durch ein'n Dornwald ging,  
der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen.  
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?  
Kyrie eleison.  
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,  
das trug Maria unter ihrem Herzen.  
Jesus und Maria.



Da haben die Dornen Rosen getragen,  
Kyrie eleison.  
Als das Kindlein durch den Wald getragen,  
da haben die Dornen Rosen getragen.  
Jesus und Maria.

„Letzte Rose“ fotografiert von Mechthild Friedrich



# Und weil Weihnachten auch durch den Magen geht ...

## Hähnchen mit Maronen und Äpfeln Für 2 Personen

½ Hähnchen (ca. 700 g)  
150 g Maronen (gegart und geschält)  
2 säuerliche Äpfel (z.B. Boskop, Braeburn)  
Salz und Pfeffer  
1 EL zerlassene Butter  
2-3 Zwiebeln  
3 Zweige Thymian  
200 ml Apfelsaft  
1 EL Honig



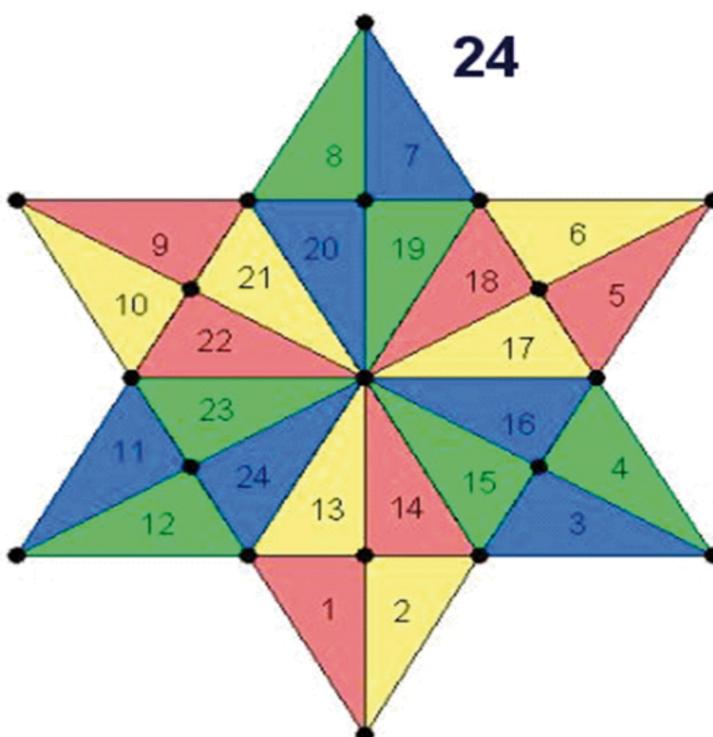
Den Backofen auf 200 °C (Umluft) vorheizen. Das Hähnchen unter kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen. Innen und außen salzen und pfeffern. Mit Kochgarn etwas in Form binden. Das Hähnchen mit der Bauchseite nach unten in einen Bräter legen und mit der Butter bestreichen. Im vorgeheizten Backofen ca. 20 Minuten garen. Inzwischen die Äpfel schälen, vierteln und entkernen. Die Zwiebeln schälen und vierteln. Thymian waschen und trocken schütteln. Äpfel, Zwiebeln und Maronen in einer großen Schüssel mit Apfelsaft, Honig, Salz, Pfeffer und Thymian mischen. Das Hähnchen aus dem Bräter nehmen, die Apfel-Maronenmischung in den Bräter geben und das Hähnchen wieder darauflegen. Weitere 45 Minuten im Backofen garen lassen, dabei die Temperatur auf 160 °C reduzieren. Von Zeit zu Zeit mit Bratenflüssigkeit begießen. Das Hähnchen vom Küchengarn befreien und in Portionstücke teilen. Mit dem Apfel-Marongemüse anrichten. Dazu passen Kartoffeln oder Reis.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht Ottmar Wagner.

## Weihnachtspuzzel

Gestaltet von Stefan Hoffer - Gedächtnistraining

### Stern von Betlehem



Der Stern besteht aus 24 Dreiecken (Segmenten), die wieder zu anderen Dreiecken zusammengefasst werden können.

Wieviele Dreiecke können gebildet werden?

Sind es 50, 70, 100 oder mehr?

Lösung gefunden? - Gerne dürfen Sie diese bis zum 22. Dezember 2023 an die Redaktion schicken. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

dieter.friedrich@aktive-senioren.org

# Vereine in unserer Stadt



## GESCHICHTSVEREIN BIETIGHEIM-BISSINGEN e. V.

Mehr als hundert eingetragene Vereine sind in Bietigheim-Bissingen registriert. Ihre Angebote umfassen Sport, Musik, Kultur, Naturschutz, Soziales und vieles mehr. Getragen werden sie durch das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen, die damit wesentlich zur Belebung und Lebensqualität unserer Stadt beitragen.

Wir, die Aktiven Senioren e.V., sind einer davon, aber wir wollen über den Tellerrand hinausschauen und in den nächsten Ausgaben des Pavillon-Kuriers in lockerer Folge bei einigen unserer „Kollegen“ vorbeischaun und über deren Aktivitäten berichten.

Der Geschichtsverein Bietigheim-Bissingen ist oft Gast in unserem Enz pavillon. Deshalb starten wir unsere kleine Serie mit diesem Verein, dem immerhin weit über 300 Mitglieder angehören. In diesem ersten Teil geben wir einen Überblick über seine Aktivitäten. Anfang 2024 erscheint der zweite Teil im Pavillon-Kurier, denn dann feiert der Verein sein 40-jährigen Bestehen (trotz schwäbischer Wurzeln war er schon lange vorher „erwachsen“).

Der Verein ist politisch und konfessionell nicht gebunden und steht allen Interessenten offen. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung, um die geschichtlichen und kulturellen Grundlagen unserer Heimat sichtbar und bewusst zu machen. Durch öffentliche Vorträge kompetenter Referenten im Enz pavillon vermittelt er Kenntnisse der Stadt- und Regionalgeschichte.

In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum Hornmoldhaus setzt er sich für den Erhalt und die Pflege von Denkmälern ein und fördert die schulische Beschäftigung mit der Geschichte. Um unsere schöne Stadt auch den zahlreichen Besuchern

näher zu bringen, übernimmt der Geschichtsverein auch die verantwortliche Schulung unserer Stadtführer. Mit all dem wirkt er an der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft mit. Wer die Gegenwart verstehen will, sollte die Geschichte kennen.



*Nicht schön, aber beeindruckend auf dem Foto: Das ehemalige KZ Buchenwald bei Dessau, das heute als Gedenkstätte dient. Hier wurden auch Bauhaus-Mitarbeiter eingesperrt, die als Gegner der Nazis bekannt waren. Einer von ihnen wurde mit der Gestaltung des Tors beauftragt. Unbemerkt vom KZ-Direktor, der keine Ahnung von Kunst hatte, verwandte sein Häftling genau die Schrift, die vom verhassten Bauhaus entwickelt wurde.*

**Alle Bildaufnahmen in diesem Beitrag entstanden auf der diesjährigen Bauhaus-Exkursion des Geschichtsvereins.**



*Jena - Treppenhaus im Studentenhaus. Jena war für die Avantgardenkünstler am Weimarer Bauhaus extrem wichtig. Hier wurden viele Bauhaus-Ideen erstmalig umgesetzt. So auch im ehemaligen Studentenhaus, in dem noch heute zahlreiche Zeugnisse des Neuen Bauens zu sehen sind.*

Geschichte ist kein abstraktes Geschehen, sondern wurde und wird von Menschen gemacht – von ausgemachten Bösewichten ebenso wie von positiv gesinnten Leuten. Manchmal stellt sich jedoch hinterher heraus: Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht - leider. All diese Aspekte spiegeln sich in den Vorträgen des Geschichtsvereins wider. Schwere Kost wechselt sich mit eher Unterhaltsamem ab. Während Prof. Dr. Wolfram Pyta von der Universität Stuttgart der Frage nachging „Wie gelangte Hitler an die Macht?“ und Parallelen zwischen den Ereignissen vor 90 Jahren und heute aufzeigte, ging es beim Streifzug durch die Ortsgeschichte Bissingens oder bei den Berichten über die heimischen Apotheken wesentlich entspannter zu.

Einen Einblick in die jüngere Stadtgeschichte geben die regelmäßigen Führungen durch den Museumbunker in der Brandhalde und den Luftschutzstollen unter der Laurentiuskirche.

Traditionell ist der „Besuch beim Nachbarn“. Zuletzt führte er nach Lauffen, wo sich bei einer launigen Stadtführung alles um Burgen, Schlösser und Gefängnismauern drehte. Eine mehrtägige Reise unter dem Thema „Bauhaus“ ging nach Jena, Weimar und Dessau. Sie schloss mit einem Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald ab, einem Arbeitslager für Männer, die für die Rüstungsindustrie arbeiten mussten.



*In Weimar haben mit Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Johann Sebastian Bach und Martin Luther zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten ihre Spuren hinterlassen. Auch die Bauhaus-Bewegung war hier präsent. Ein Anziehungspunkt ist das gut erhaltene Wohnhaus von Goethe. Im Eingangsbereich empfängt er die Besucher - zwar aus Holz, aber bestimmt kein Holzkopf.*

Mich beeindruckt es immer wieder, dass die Vereinsleitung jedes Jahr ein so abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Referenten auf die Beine stellt. Es ist gut, dass wir dafür den Enz-Pavillon anbieten. Ich freue mich auf das Programm im Jubiläumsjahr und bin gespannt auf viel Neues.

*Gerhard Kleine*

# Tanz-Partys im Pavillon

Januar - August 2024

Never miss the chance  
To dance



17. Januar 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Eiskönigin”**

*Es glitzert im Saal. - Die Damen haben einen glänzenden Auftritt.*

Mit Bernd Gottwald

Unkostenbeitrag: 6,- €



13. Februar 2024 ab 14:11 Uhr

Motto: **“Faschingsball”**

*Närrisch gut - Und der Ernst bleibt zu Hause.*

Mit Andy Cranen

Unkostenbeitrag: 8 €

6. März 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **„Blaue Stunde“** -

*Blau angezogen - nicht blau sein.*

Mit Bernd Gottwald

Unkostenbeitrag: 6,- €



17. April 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Disco”**

*Hits der 70er, 80er, 90er und von Heute*

Mit DJ Theonor

Unkostenbeitrag 6,- €



15. Mai 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Frühlingserwachen”**

*Lasst Blumen sprechen - Warum nicht Blumen im Haar?*

Mit Andy Cranen

Unkostenbeitrag: 6,- €



5. Juni 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Rosenkavalier”**

*Rosige Zeiten. - Der Mann schenkt der Dame eine Rose.*

Mit Bernd Gottwald

Unkostenbeitrag 6,- €



19. Juni 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Madame Butterfly”**

*Schmetterlinge im Bauch - Schwebend übers Parkett.*

Mit Trio Top3 live

Unkostenbeitrag: 6,- €

17. Juli 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Grashüpfer”**

*Sommergefühl - zum Tanzen ist es nie zu heiß.*

Mit Andy Cranen

Unkostenbeitrag: 6,- €



31. Juli 2024 ab 15:00 Uhr

Motto: **“Summertime”**

*Ein Bett im Kornfeld - Sommerlaune und Srohhut mitbringen.*

Mit Bernd Gottwald

Unkostenbeitrag: 6,- €

# Aktive Senioren on Tour

## Die Lahn von Marburg bis zur Mündung

Es ist mal wieder an der Zeit auf Tour zu gehen, die letzte Reise liegt mehr als 3 Jahre zurück und führte uns nach Potsdam und Berlin. Auch unsere Fahrt ins Ahrtal ist schon lange her, aber nicht vergessen. Nachdem unsere erste Reise ins Nachbarland Rheinland-Pfalz ging, die zweite nach Berlin-Brandenburg, wollen wir nun wieder ein Nachbarland besuchen. Wir haben uns überlegt, ob nicht das Lahntal eine Reise wert sein könnte und möchten Euch gerne unseren Reiseplan einmal vorstellen. Aber auch um zu erfahren, ob wir mit Eurer Teilnahme rechnen können. Als möglichen Reiseternin haben wir Ende April oder Anfang Mai 2024 angedacht und einen Zeitraum von 4 Tagen.

Hier nun einige Informationen zu unserem Reiseziel und den einzelnen Stationen.

Die **Lahn** fließt durch die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Sie entspringt im Rothaargebirge nahe Lahnhof und mündet nach 245,6 km in den Rhein bei Lahnstein.

**Marburg:** Eine historische Stadt mit einer wunderschönen Altstadt und vielen Fachwerkhäusern, Elisabethkirche und Schloss. Die Stadt ist auch bekannt für ihre Universität, die 1527 gegründet wurde. Marburg wird die erste Station auf unserer Fahrt nach Limburg sein und zur Mittagszeit erreicht werden.

**Weilburg:** Eine Kleinstadt und ein staatlich anerkannter Luftkurort. Die Stadt liegt idyllisch an der Lahn und besticht durch Einzigartigkeit und Vielfältigkeit zugleich. Neben dem historischen Stadtkern mit seinem barocken Schloss, das zu den Baudenkmälern von internationalem Rang zählt, sowie Schlosskirche, Schlossgarten und Orangerie, bietet Weilburg viele weitere Sehenswürdigkeiten, u.a. den einzigen Schiffahrtstunnel in Deutschland.

**Limburg an der Lahn:** Eine weitere historische Stadt mit einer wunderschönen Altstadt und einem beeindruckenden Dom. Der Dom ist ein Meisterwerk der romanischen Architektur und stammt aus dem 13. Jahrhundert. Limburg liegt, wie Bietigheim-Bissingen, an der deutschen Fachwerkstraße und war Zollstation an der mittelalterlichen Handelsstraße Köln - Frankfurt. (Aus sicherer Quelle wissen wir, dass im Badezimmer des Bischofshauses keine goldene Wasserhähne verbaut wurden). In Limburg werden wir für 3 Nächte Station machen und Tagesausflüge unternehmen.

**Bad Ems:** Die Stadt liegt auf beiden Seiten der Lahn, der natürlichen Grenze zwischen Taunus und Westerwald, Teil des Rheinischen Schiefergebirges. Im 17./18. Jahrhundert galt Bad Ems als einer der berühmtesten Badeorte Deutschlands. In dieser Zeit entstanden wichtige Bauwerke, vor allem das Fürstlich Oranien-Nassauische Badehaus, das mit der wohl ältesten Brunnenhalle Deutschlands noch heute erhalten ist. Seine Glanzzeit erlebte der Ort im 19. Jahrhundert als „Weltbad“ und Sommerresidenz zahlreicher europäischer Monarchen und Künstler, unter anderem Kaiser Wilhelm I., die Zaren Nikolaus I. und Alexander II. von Russland.

**Am Abreisetag** werden wir die Lahn bis zur Mündung im Bus begleiten und in Lahnstein auf ein Schiff der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft umsteigen und durch das wunderschöne Mittelrheintal bis Bingen fahren. Dort steigen wir wieder in unseren Bus und fahren ins Kloster von Hildegard von Bingen, um uns für die Rückreise nach Bietigheim-Bissingen bei einem Mittagessen zu stärken.

Wer uns auf dieser Reise begleiten möchte, der darf sich gerne an Theresa und mich wenden.

**Sie erreichen uns unter Tel.: 07142-9170955 oder per Mail: [ottmar.wagner@aktive-senioren.org](mailto:ottmar.wagner@aktive-senioren.org)**



Bad Ems



Limburger-Dom

# Eine schöne Adventszeit





**TANZEN  
AUFFRISCHEN  
MIT BERND  
JUNGHANS**

Jeden zweiten Freitag im Monat  
10.00 Uhr im Enz-Pavillon

Termine im Advent:  
8. Dezember 2023  
22. Dezember 2023

Aktuelle Änderungen finden Sie im Internet auf unserer Seite:  
[www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)

Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten		
Diese Termine stehen nicht zusätzlich im Kalender		
<b>Montag</b>	<b>10:00</b>	Nordic Walking <b>jeden</b> Montag! Auch an Feiertagen, bei jedem Wetter
	<b>10:30</b>	DRK Fitnessgymnastik
<b>Dienstag/Donnerstag</b>	<b>14:00</b>	Zum Beispiel: Skat, Binokel, Bridge, RummyCup, Canasta, Poker, uvm.
<b>Freitag</b>	<b>13:00</b>	Line-/Square Dance (14:30) im Wechsel

Freitag	01.12.	10:00	Theater AG Generalprobe
	01.12.	13:00	Pavillon-Dancer SqD
	01.12.	14:30	AS Boule-Gruppe
Sonntag	03.12.	11:00	Weihnachtsbasar der Aktiven Senioren
Montag	04.12.	10:00	Nordic-Walking
	04.12.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	04.12.	14:00	Gedächtnistraining Gruppe 6 + 2
Dienstag	05.12.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 1
	05.12.	10:30	Balance- und Krafttraining Gruppe 2
	05.12.	14:00	Spielenachmittag
	05.12.	16:00	Moderne Medien
Mittwoch	06.12.	14:00	Begegnung im Advent Gruppe 1
Donnerstag	07.12.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
	07.12.	10:00	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
	07.12.	14:00	Spielenachmittag
	07.12.	14:00	Kreatives Malen
	07.12.	19:00	AS/BSW Fotogruppe (Extern)
Freitag	08.12.		Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	08.12.		Pavillon-Dancer LD
	08.12.	14:30	AS Boule-Gruppe
Montag	11.12.	10:00	Nordic-Walking
	11.12.	10:15	DRK-Fitgymnastik
	11.12.	13:30	KreAktiv-Werkstatt
	11.12.	15:30	Gedächtnistraining Gruppe 3
Dienstag	12.12.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 1
	12.12.	10:30	Balance- und Krafttraining Gruppe 2
	12.12.	14:00	Spielenachmittag
Mittwoch	13.12.	10:00	Werner's Zeichenstunde
	13.12.	14:00	Begegnung im Advent Gruppe 2
Donnerstag	14.12.	08:55	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
	14.12.	10:00	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
	14.12.	14:00	Spielenachmittag
Freitag			
	15.12.	10:00	Theater AG
	15.12.	13:00	Pavillon-Dancer SqD
Montag	15.12.	14:30	AS Boule-Gruppe
	18.12.	10:00	Nordic-Walking
	18.12.	10:15	DRK-Fitgymnastik
Dienstag	18.12.	14:00	Gedächtnistraining Gruppe 6 + 2
	19.12.	16:00	Moderne Medien
Mittwoch	20.12.	14:00	Gedächtnistraining Gruppe 5
Donnerstag	21.12.	19:00	AS/BSW Fotogruppe
Freitag	22.12.	10:00	Tanzunterricht mit Bernd Junghans

Mit freundlicher Unterstützung Ihrer **BIETIGHEIMER ZEITUNG**



Besser informiert. Mehr erleben.



**BIETIGHEIMER  
WOHNBAU**



**Diakoniestation**  
Bietigheim-Bissingen e.V.



**Zeller**  
Ambulante Pflege

Begleiten zuhören Helfen

Ihr Pflegedienst am Ort.

**Kreissparkasse  
Ludwigsburg**



**DV Druck**  
BIETIGHEIM



**HANS  
SACHS**

Installation • Bäder • Heizung  
Wärmepumpen • Solar

[www.hanssachs-sanitaer.de](http://www.hanssachs-sanitaer.de)



**TSGB**  
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim



**REICH**  
UHRZEN & SCHMUCK

Impressum  
Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
Redaktion: Renate Wendt (rw), Ottmar Wagner (ow), Dieter Friedrich (df),

74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1, Tel.: 07142 51155  
E-Mail: [info@aktive-senioren.org](mailto:info@aktive-senioren.org)  
Internet: [www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)  
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1LBG  
Druck: DV Druck Bietigheim,  
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142 403-0, Fax 07142 403-125  
E-Mail an die Redaktion: [renate.wendt@aktive-senioren.org](mailto:renate.wendt@aktive-senioren.org)

Weitere interessante Informationen und aktuelle Berichte finden Sie im Blog auf unserer Homepage! Schauen Sie ruhig einmal vorbei! Wenn Sie es wünschen, schreiben Sie uns einen Artikel oder einen kurzen Beitrag zum Veröffentlichen im Internet.